

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Aufsatz –

Hinweise zur Bewertung:

Kriterien und Gewichtung

Inhalt

(z. B. Argumentationskette, logische Zusammenhänge) **2 x**

Sprache

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe) **2 x**

Rechtschreibung/Zeichensetzung

1 x

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ zu bewerten.

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreibstörung oder Lese-Rechtschreibstörung:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden (ausgenommen Aufgabe 1),
- **keine Textpassagen abgeschrieben** sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. *Lösungsvorschlag*). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 32
2	31,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreibstörung oder Lese-Rechtschreibstörung:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich in eigenen Worten.

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Welche Sätze passen zu welchem Absatz? _____/6

a) Der Verbrauch von Ressourcen steigt immer mehr.

Absatz 5

a) Rohstoffe brauchen viel Zeit zum Nachwachsen.

Absatz 3

c) Der Ressourcenvorrat für künftige Generationen sinkt.

Absatz 7

d) Die Menschen müssen weniger Fleisch essen.

Absatz 8

e) Menschen benötigen die Ressourcen der Erde zum Leben.

Absatz 2

f) Reparieren statt Wegschmeißen schont die Umwelt.

Absatz 10

2. Was markiert der „Earth Overshoot Day“? _____ 1/ _____ 1

Er markiert den Tag, an dem Menschen mehr Rohstoffe verbrauchen, als in einem Jahr nachwachsen.

3. Erkläre, warum Bus- und Bahnfahren besser ist als Autofahren! Welche weitere Alternative gibt es? _____ 2/ _____ 2

Autos verschmutzen die Umwelt in höherem Umfang mit CO₂. Als Alternative kann man auch Radfahren.

4. Was ist das Problem, wenn der Erde Rohstoffe entnommen werden? _____ 1/ _____ 1

Es dauert lange, bis diese nachwachsen bzw. neu entstehen.

5. Nenne drei Rohstoffe, die von Menschen laut Text genutzt werden und erkläre, wofür sie benötigt werden! _____ 3/ _____ 2

Wasser braucht man zum Trinken oder Waschen.

Kohle wird zur Stromerzeugung benötigt.

Man braucht Erde, um Nahrung anzubauen.

Die Luft wird zum Atmen benötigt.

(erwartet werden drei der vier Aspekte)

6. Warum ist Fleisch schlecht für den Ressourcenvorrat der Erde? ____2/____1

Der Transport von Futter und die Haltung der Tiere erzeugen CO₂, außerdem brauchen die Tiere viel Platz.

7. Wie sieht ein bewusster Fleischkonsum laut Text aus? ____2/____2

Die Menschen sollten weniger Fleisch essen. Man sollte Fleisch vom Bauern in der Nähe aus artgerechter und biologischer Haltung kaufen.

8. Welche zwei Probleme entstehen bei der Produktion neuer Güter? ____2/____1

**Es gehen Ressourcen wie Wasser verloren.
Es werden klimaschädliche Stoffe ausgestoßen.**

9. Sind die folgenden Aussagen zum Textinhalt richtig oder falsch?

Kreuze an.

____/6

	richtig	falsch	Nicht im Text
Strom aus erneuerbaren Energien schont die Umwelt.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Ab dem „Earth Overshoot Day“ gibt es keine Fische mehr im Meer.		<input checked="" type="checkbox"/>	
In 20 Jahren wird der „Earth Overshoot Day“ zwei Monate früher, also im Mai, sein.			<input checked="" type="checkbox"/>
Der Kauf neuer Geräte schont den Ressourcenvorrat der Erde.		<input checked="" type="checkbox"/>	
Wir leben auf Kosten unserer künftigen Generationen.	<input checked="" type="checkbox"/>		
Das Global Footprint Network schlägt jedes Jahr den Termin für den Erdüberlastungstag vor.		<input checked="" type="checkbox"/>	

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Auswahl – Bearbeitung – Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 32
2	31,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punktzahl

1. Bestimme bei folgenden Prädikaten/Satzaussagen die richtige Zeitstufe.

___/5

a) Wir verbrauchen zu viele Rohstoffe.

Präsens/Gegenwart

b) Für das vergangene Jahr haben Forscher den 29. Juli ausgerechnet.

Perfekt/2. Vergangenheit

c) Eines Tages wird es keine Fische mehr geben.

Futur I/1. Zukunft

d) Vor 20 Jahren war dieser Tag noch im Oktober.

Präteritum/1. Vergangenheit

e) Bald wird man die letzten Ölreserven aufgebraucht haben.

Futur II/2. Zukunft

2. Bestimme den richtigen Fall/Kasus der unterstrichenen Wörter bzw. Wortgruppen. _____/5

a) Wir nutzen Ressourcen für unser Leben.

Akkusativ/4. Fall

b) Die Menschheit isst zu viel Fleisch.

Nominativ/1. Fall

c) Wir alle müssen der Natur helfen, sich zu erholen.

Dativ/3. Fall

d) Da wir keine zweite Erde haben, muss es andere Lösungen geben.

Akkusativ/4. Fall

e) Wir können unserer Erde helfen, wenn wir nicht so viele Dinge kaufen.

Dativ/3. Fall

3. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. _____/5

Noch gibt es Fische in den Meeren und Felder mit Getreide.

gibt **Verb/Zeitwort**

in **Präposition/Verhältniswort**

den **bestimmter Artikel/bestimmter Begleiter**

Meeren **Nomen/Substantiv/Hauptwort**

und **Konjunktion/Bindewort**

4. Benenne die Satzglieder aus dem folgenden Satz möglichst genau. ___/5

In Industrienationen verbrauchen die Menschen jedes Jahr zu viele Rohstoffe.

In Industrienationen **Lokaladverbiale/Umstandsbestimmung des Ortes**

verbrauchen **Prädikat/Satzaussage**

die Menschen **Subjekt/Satzgegenstand**

jedes Jahr **Temporaladverbiale/Umstandsbestimmung der Zeit**

zu viele Rohstoffe **Akkusativobjekt/Satzergänzung im 4. Fall**

5. Nenne das Gegenteil. Eine Verneinung des Wortes mit „un-“, nicht“ oder „kein“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt. ___/5

verschwenden **sparen, bewahren, schonen**

erreichen **verfehlen, verpassen**

natürlich **künstlich**

Experte **Laie**

wegwerfen **behalten, bewahren, aufbewahren, sammeln, anhäufen**

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

6. Bilde zu den Wörtern das dazugehörige Substantiv/Nomen mit dem passenden Artikel/Begleitwort. Eine einfache Substantivierung (z. B. landen – das Landen) ist nicht erlaubt. ___/5

schädlich **der Schaden**

berechnen **die Berechnung**

warnen **die Warnung**

gesund **die Gesundheit**

produzieren **der Produzent, die Produktion, das Produkt**

7. Entscheide bei den folgenden Sätzen, ob die Aktiv- oder Passivform vorliegt. Schreibe jeweils deine Entscheidung (Aktiv oder Passiv) dahinter. ___/5

a) Wir nehmen diese Ressourcen von der Erde weg.

Aktiv

b) Rohstoffe brauchen lang zum Nachwachsen.

Aktiv

c) Am „Earth Overshoot Day“ sind die Rohstoffe aufgebraucht.

Passiv

d) Der Vorratsschrank der Erde wird eines Tages leergeräumt sein.

Passiv

e) Es wird von Experten vor dem Verschwinden von Bäumen und Fischen gewarnt.

Passiv

8. Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit einer ähnlichen Bedeutung) für die Wörter. ___/5

Beispiel: laufen – *rennen*

a) Ressourcen **Vorräte, Rohstoffe**

b) Fachmann **Experte**

c) auch **ebenso, ebenfalls**

d) schon **bereits**

f) Transport **Beförderung**

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

9. Verbinde die beiden Sätze zu einem sinnvollen Satzgefüge, indem du jeweils eine passende Konjunktion verwendest. Beachte, dass die Konjunktionen „und“ sowie „oder“ dabei nicht erlaubt sind. _____/5

Beispiel:

Man merkte, dass das Erdöl zur Neige geht. Die Regierung verhängte Fahrverbote.

***Als** man merkte, dass das Erdöl zur Neige geht, verhängte die Regierung Fahrverbote.*

- a) Die Ressourcen der Erde schwinden. Wir verbrauchen zu viele Rohstoffe.

Die Ressourcen der Erde schwinden, weil wir zu viele Rohstoffe verbrauchen.

- b) Maßnahmen gegen das Insektensterben werden ergriffen. Es wird lange dauern, bis die Bestände sich erholt haben.

Obwohl Maßnahmen gegen das Insektensterben ergriffen werden, wird es lange dauern, bis sich die Bestände erholt haben.

- c) Recycling schont Ressourcen. Man muss weniger Rohstoffe abbauen.

Recycling schont Ressourcen, sodass man weniger Rohstoffe abbauen muss.

- d) Man ist sich heute der Folgen des Raubbaus an der Natur bewusst. Früher war das nicht so.

Während man sich heute der Folgen des Raubbaus an der Natur bewusst ist, war das früher nicht so.

- e) Viele Menschen kaufen lokale Produkte. Ihnen ist bewusst geworden, dass dies umweltfreundlicher ist.

Viele Menschen kaufen lokale Produkte, nachdem ihnen bewusst geworden ist, dass dies umweltfreundlicher ist.

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

10. Kreise die richtige Lösung ein: „das“ oder „dass“? Für jede richtige Einkreisung gibt es einen halben Punkt. ___/5

Das/Dass die Rohstoffreserven der Erde endlich sind, ist bekannt. Und **das/dass** betrifft nicht nur Rohstoffe wie Erdöl, Kohle oder Uran. Es dauerte Millionen von Jahren, bis die Erde sie geschaffen hat – und **das/dass** sie im großen Stil ausgebeutet werden, **das/dass** ist eine Sache der letzten Jahrhunderte. Es wird nicht mehr lange dauern, bis diese Rohstoffe zur Neige gehen. **Das/Dass** hat verheerende Folgen für unsere Wirtschaft. Doch **das/dass** Rohstoffe knapp werden, schürt auch Verteilungskämpfe neu an. Ohne **das/dass** Erdöl gibt es keinen Kunststoff und auch viele andere Dinge nicht mehr. Aber es sind nicht nur diese seltenen Rohstoffe, um die sich Konflikte anbahnen. Auch **das/dass** scheinbar unendliche Wasser und der Sand werden so knapp, **das/dass** es bereits heute Streit darum gibt. Und sie sind so wertvoll, **das/dass** für ihre Gewinnung wichtiger Lebensraum zerstört wird.